

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus den gefürsteten Grafschaften Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1870.

VIII. Stück.

Ausgegeben und versendet am 11. April 1870.

15.

Kundmachung der k. k. küstenländischen Statthalterei in Triest vom 27. März 1870,

betreffend die Ordinations-Norm, nach welcher sich alle Aerzte und Apotheker, welche auf Rechnung des Staatsschatzes, oder eines vom Staate verwalteten Fonds Arzneien verschreiben oder bereiten, zu benehmen haben.

Mit Bezug auf den Erlaß des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 21. März 1870 Z. 229 und mit Rücksicht auf die mit Erlaß vom 15. Mai 1869 N. G. B. N. 77 eingeführte neue österreichische Pharmacopöe und auf die mit Verordnung vom 17. September 1869 N. G. B. N. 149 bestimmte neue österreichische Arzneitaxe wird hinsichtlich der auf Rechnung des Staatsschatzes oder eines vom Staate verwalteten Fonds vorkommenden Arzneiverschreibungen verordnet, wie folgt:

§. 1.

Die Aerzte sind bei den bezüglichen Ordinationen in der Regel auf die in der letzten österreichischen Pharmacopöe und Arzneitaxe enthaltenen Arzneimittel beschränkt und an die nachfolgenden Bestimmungen gebunden.

Ausnahmen sind auf dem von ihnen mitzufertigenden Apotheker-Conto in Kürze zu begründen.

§. 2.

Es dürfen nur jene Arzneimittel, welche zur Heilung oder ausgiebigen Pinderung einer Krankheit nothwendig sind, verschrieben werden.

Dabei muß die Verschreibweise jederzeit die einfachste und wohlfeilste sein, und von zwei oder mehreren Arzneimitteln, deren jedes denselben Zweck erfüllen kann, darf immer nur das billigere verschrieben werden.

§. 3.

Die Solution ist bei jedem Arzneimittel, bei welchem sie zulässig ist, der Pulverform vorzuziehen.

§. 4.

Salze dürfen nur dann als alkoholisirte Pulver verschrieben werden, wenn sie anderen Pulvern oder Latvergen oder solchen Flüssigkeiten beizumengen sind, in welchen sie entweder an und für sich oder in der verordneten Menge schwer löslich sind.

§. 5.

Pulver aus Mitteln, welche schon in kleinen Dosen wirksam sind, müssen in Specialdosen abgetheilt werden, dagegen ist bei Pulvern aus Mitteln, welche erst in größern Dosen wirksam sind, die Abtheilung in Specialdosen zu vermeiden.

§. 6.

Der Zusatz von Zucker zu Pulvern soll nicht über 5 gran pro dosi betragen. Zucker für sich allein darf nicht aus der Apotheke verschrieben werden.

§. 7.

Zur Verbesserung oder Deckung des Geschmacks einer Arznei dürfen:

- a. farblose Oblaten,
- b. für eine Flüssigkeitsmenge bis zu 8 Unzen entweder Zucker bis zu 2 Quentchen oder ein billiger Syrup oder Mel depuratum bis zu einer halben Unze, oder Extractum liquoritiae bis zu 20 gran verschrieben werden.

§. 8.

Getränke, einfache Auflösungen, Aufgüsse oder Abkochungen der nicht mit einem Kreuze bezeichneten Arzneimittel, ferner Umschläge und Senfteige sind, wo möglich, nicht in der Apotheke, sondern von dem Wartpersonale oder von den Angehörigen des Kranken nach der Weisung des Arztes bereiten zu lassen.

§. 9.

Das Aufstreichen von Pflastern ist nur dann in der Apotheke vornehmen zu lassen, wenn es nicht durch jene Personen in entsprechender Weise geschehen kann, welche den Kranken umgeben.

§. 10.

Zu Umschlägen ist in der Regel Wasser zu benützen. Werden Leinsamenköcheln für nothwendig erachtet, so darf zu ihrer Bereitung nur die Farina placentarum seminum lini (Leinsamenkuchen-Mehl) verschrieben werden.

Die Verschreibung von Eis zu Umschlägen und Einkühlungen ist nur da gestattet, wo dasselbe leicht und billig zu Gebote steht.

§. 11.

Der Gebrauch der Blutegel ist auf den dringendsten Bedarf zu beschränken.

§. 12.

Wenn in einem Krankensaale einer Krankenanstalt zu derselben Ordinationszeit die gleichen Arzneien für mehrere Kranke benöthigt werden, so sind diese Arzneien unter Bezeichnung der Bettrummern mittelst Ziffern und der Anzahl der Stücke mittelst Buchstaben in eine Verschreibung zusammen zu fassen.

§. 13.

Bei Wiederholungen einer Arznei ist jedesmal ein neues Rezept zu schreiben.

§. 14.

Sowohl die Arzneimitteln als die Gewichtsmenge sind mit ausgeschriebenen Worten derart deutlich zu bezeichnen, daß über das Mittel, die Menge und den dafür entfallenden Taxpreis kein Zweifel entstehen kann.

§. 15.

Die Recepte oder Ordinationszettel müssen mit der deutlichen eigenhändigen Unterschrift des Arztes versehen sein.

§. 16.

Auf jedem Recepte oder Ordinationszettel, nach welchem in einer öffentlichen oder in einer Hausapothek Arzneien abgegeben werden, ist der Taxbetrag unter Specificirung der Theilbeträge nach den Materialien, der Arbeit und den Gefäßen in Ziffern deutlich aufzuschreiben und von demjenigen, welcher die Taxirung vorgenommen hat, zu unterfertigen.

Wo die Firma der Apotheke nicht ohnehin aus anderen Umständen schon erhellet, ist dieselbe unter Einem ersichtlich zu machen.

Auf der Signatur hat derjenige, welcher die Arznei expedirte, jedesmal das Datum der Expedition und seinen Namen anzusetzen.

§. 17.

Als Gefäße dürfen nur grüne Arzneigläser, gewöhnliche Arzneitigel und Pappschachteln ohne Falz verrechnet werden.

Für Arzneien, welche die Verabfolgung in Papierfäcchen zulassen, sind Papierfäcchen zu verschreiben.

Bei Arzneien, welche durch die Einwirkung des Lichtes zersezt werden, ist das Glas mit schwarz gefärbtem Papiere zu umhüllen.

§. 18.

Eine Aufrechnung von Gefäßen ist überhaupt nur dann gestattet, wenn die Kranken außerhals des Staudortes der öffentlichen oder der Hausapothek sich befinden, und wenn eine Arznei das erstemal verabreicht wird.

Verzeichniss der Medicamenten-Formeln

welche blos mit ihrer Aufschrift genannt zu werden brauchen.

1. Aqua Beeri.

Rp. Lapidis divini *Grana duodecim.*
 solve in
 Aq. destillatae *Unciis quatuor.*
 Laudani liquidi Syden. *Guttas octo.*
 Aceti lythargyri *Guttas quindecim.*
 Filtra
 S. Pro Collyrio.

2. Aqua Conradi.

Rp. Mercurii sublimati corr. *Granum.*
 solve in
 Aq. destillatae *Unciis quatuor.*
 Laudani liq. Syden. *Guttas sex.*
 Mucilaginis semin. cydon. *Drach*
Duas.
 S. Pro Collyrio.

3. Aqua Creosoti.

Rp. Creosoti *Drachmam.*
 Aquae comunis *Libram.*
 Misce. exactiss. agitando
 S. Pro usu externo.

4. Collyrium adstringens luteum.

Rp. Zinci sulfurici *Grana duodecim.*
 solve in
 Aquae destill. *Unciis quatuor.*
 Croci Austriaci
 Camphorae anna *Grana duo*
 Mixta stent per 24 horas
 Filtra.
 S. Pro Collyrio.

5. Decoctum Altheae.

Rp. Radicis Altheae *Drachmas duas.*
 Coq. c. suff. q. Aq. per $\frac{1}{4}$ horae
 ad Colaturam *Unciarum octo.*

6. Decoctum Chinae fuscae.

Rp. Corticis Chinae fuscae, ruditer tusi
Unciam semis.
 Coque cum suff. quant. Aquae per
 horam ad Colaturam *Unciarum octo.*

7. Decoctum Graminis.

Rp. Radicis Graminis *Unciam.*
 Coq. c. suff. quant. Aquae per $\frac{1}{2}$
 horae ad Colaturam *Unciarum octo.*

8. Decoctum Lichenis islandici.

Rp. Lichenis islandici *Drachmas duas.*
 Coq. cum suff. quant. Aquae per $\frac{1}{4}$
 horae ad Colaturam *Unciarum octo.*

9. Decoctum Salep.

Rp. Radicis Salep rud. tusae *Scrupulos*
Duos.
 Coq. c. suff. quant. Aquae per $\frac{1}{4}$
 horae ad Colaturam *Librae unius.*

10. Decoctum Solvens.

Rp. Radicis Taraxaci
 — Cichorei anna *Unciam semis.*
 Coq. c. suff. quant. Aquae per $\frac{1}{2}$
 horam ad Colaturam *Unciarum octo.*

11. **Emulsio amygdalina pharmacopoeae.**
 Dosis continet Uncias octo circiter.

12. Infusum amarum.

Rp. Herbae Trifolii fibrini *Drachmas tres.*
 Corticis Aurantiorum *Drachmas*
duas.
 Infunde cum suff. quant. Aq. fervid.
 per $\frac{1}{4}$ horae, vase clauso, ad Co-
 laturam *Unciarum octo.*

13. Infusum Chamomillae.

Rp. Florum Chamomillae vulg. *Drach-*
mas duas.
 Inf. cum suff. quant. Aq. fervidae
 per $\frac{1}{4}$ hor. vase clauso, ad Cola-
 turam *Unciarum octo.*

14. Infusum Sennae cum Sale amaro.

Rp. Foliorum Sennae *Drachmas duas.*
 Inf. cum. suff. quant. Aq. fervidae
 per $\frac{1}{4}$ hor. In Colatura *Unciarum*
octo.
 solve
 Salis amari crystall. *Unciam semis.*

15. Infusum Valerianae.

Rp. Rad. Valerianae sylv. coccissae. *Drachmas tres.*
 Inf. c. suff. quant. Aq. fervidae per
 $\frac{1}{4}$ horae vase clauso ad Colaturam
Unciarum octo.

16. Linctus gummosus.

Rp. Mucilaginis Gummi arabici
 Syrupi simplicis ana *Unciam semis.*

17. Mixtura gummosa.

Rp. Pulv. Gummi arabici *Drachmas tres.*
 Sacchari albi *Drach. duas.*
 solve in
 Aquae fontis *Unciis octo*

18. Mixtura nitrosa.

Rp. Nitri crystallis. *Scrupulum.*
 Oxy mellis simplicis *Unciam semis.*
 solve in
 Aquae fontis *Unciis octo.*

19. Mixtura oleosa Pharmacop.

Dosis continet Uncias sex circiter.

20. Pilulae aloëticae.

Rp. Extracti Aloës aquosi *Drachmam.*
 Fiant cum aqua, lege artis. pilulae
 numero *triginta.*
 Conspergantur pulvere liquiritiae.

21. Pilulae cum Sublimato.

Rp. Mercurii sublimati corrosivi *Granum*
 solve in suff. quant. aquae distill.
 adde pulveris et extracti Gentianae
 quantum satis ut fiant pilul. *numero*
sexdecim.
 Conspergantur pulvere liquiritiae.

22. Pilulae Protojodureti Hydrargyri.

Rp. Protojodureti Hydrargyri
 Opii puri ana *Grana quatuor.*
 Pulv. et Extracti Gentianae quant.
 satis ut fiant pilulae *numero sexdecim.*
 Consp. pulv. Rad. Liquirit.

23. Pulveres aërofori Pharmacopœae.

Praescriptio pharmacopœae consti-
 tuit dosim.

24. Pulvis com Acido tartarico.

Rp. Acidi tartarici *Grana decem.*
 Sacchari albi *Drachmas tres.*
 Misce.

25. Pulvis emeticus.

Rp. Pulvis Radicis Ipecacuanhae *Grana*
Decem.
 Tartari emetici *Granum.*
 Misce.

26. Solutio Arcani duplicati.

Rp. Arcani duplicati cryst. *Unciam semis.*
 Solve in Aq. fontis *Unciis octo.*

27. Solutio Atropini.

Rp. Atropini sulfurici *Granum.*
 solve in
 Aquae destillatae *Drachmis duabus.*

28. Solutio Salis amari.

Rp. Salis amari crystall. *Unciam.*
 Solve in Aq. fontis *Unciis octo.*

29. Solutio Flemingx modificata.

Rp. Calcis vivae *Libram.*
 Sulfuris venalis *Libras duas.*
 Aq. fontis *Libras viginti.*
 Coque ad remanentiam *Librarum*
duodecim.
 S. Pro usu externo.

30. Species pro fomento aromatico.

Rp. Herbae Menthae crispae
 Flor. Chamomillae vulg. ana *Unc.*
semis.

31. Species pro fomento emolliente.

Rp. Farina secalinae
 — placentarum lini ana *Libr. semis.*

32. Spiritus Saponis Kalinus.

Rp. Saponis viridis *Unciis tres.*
 Spiritus vini rectificatissimi *Unc. sex.*
 S. Pro usu externo.

33. Unguentum Authenrithi.

Rp. Pulv. Tartari emetici subtilissimi
Scrupolos duos.
 Terendo in vase vitreo adde
 Axungiae porci *Drachmas duas.*
 S. Pro usu externo.

34. Unguentum contra Scabiem.

Rp. Picis liquidae.
 Florum sulfuris *anna Uncius sex.*
 Cretae albae *uncius quatuor.*
 Saponis viridis
 Axungiae porci *anna Libram.*
 S. Pro usu externo.

35. Unguentum cum Lapide divino.

Rp. Lapidis divini pulv. *Grana octo.*
 Sacchari saturni *Grana sex.*
 Cerae albae *Scrupulum.*
 Axungiae porcinae *Scrup. duos.*
 S. Pro usu externo.

36. Unguentum diachylon.

Rp. Lythargyri *Unc. tres et drach. sex.*
 Olei olivarum optimi *Unc. quindecim.*
 paulatim aquam sufficientem, addens,
 coque ad Unguentum molle.
 S. Pro usu externo.

37. Unguentum mercuriale album.

Rp. Mercurii praecipitati albi *Drachmam.*
 Axungiae porci *Unciam semis.*
 Misce exactissime.
 S. Pro usu externo.

38. Unguentum ophthalmicum Guthrie.

Rp. Lapidis infernalis pulv. *Gratum.*
 Mercurii praecip. flavi pulv. *Grana quatuor.*
 Cerae albae *Scrupulum.*
 Axungiae porci *Scrupulos duos.*
 ad lenem ignem liquefiant et misceantur exactissime.
 S. Unguentum ophthalmicum.

39. Unguentum ophthalmicum flavum.

Rp. Mercurii praecipitati flavi pulv. *Gran. et semis.*
 Cerae albae liquefactae *Scrupulum.*
 Axungiae porci *Scrupulos duos.*
 Misc. exactissime
 S. Unguentum ophthalmicum.

40. Vapores antimiasmatici.

Rp. Calcariae chloratae *Uncias duas.*
 in vase figulino et in loco desinfec-
 tando admisce.
 Aq. fontis *Uncias duas.*
 Acidi sulfurici diluti *Unc. quatuor.*

88. Unguentum ophthalmicum cathartic.

Rp. Iodide iodatis half
Menthol puriss half Gm
Cetace alba 10 Gm
Aurum pot 10 Gm
ad oleum ignem liquant et mis-

89. Unguentum ophthalmicum flavum.

Rp. Menthol puriss half Gm
Cetace alba 10 Gm
Aurum pot 10 Gm
Misc exactissime
2. Unguentum ophthalmicum

90. Fapores antimiasmatici.

Rp. Calcearia chlorata 10 Gm
in vase ligneo et in loco desiccato
tando admassa
Ad fontem 10 Gm
Fapores sulfurei 10 Gm

84. Unguentum contra Scabies.

Rp. Benz benedicta
Formic salina
Cetace alba
Saponis viridis
Aurum pot 10 Gm
S. Pro uso externo.

85. Unguentum cum lapide divino.

Rp. Iodide divini half
Sacchari satuni
Cetace alba
Aurum pot 10 Gm
S. Pro uso externo.

86. Unguentum diachylon.

Rp. Lactaryi 10 Gm
Olei olivarii optimi 10 Gm
pulveris opiani subtilissimi 10 Gm
S. Pro uso externo.

87. Unguentum mercuriale.

Rp. Mercurii purissimi 10 Gm
Aurum pot 10 Gm
Misc exactissime
S. Pro uso externo.